

# Checkliste zur Vorbereitung der Unterlagen zur Einkommensteuererklärung

---

## 1. Allgemeine Angaben

- Name, Vorname, Geburtstag, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Identifikationsnummer, Beruf (jeweils vom Steuerpflichtigen und ggf. von Ehefrau/Ehemann und Kindern)
- Vollständige Bankverbindung (mit SEPA und BIC)

## 2. Sonderausgaben

- Beiträge zur Kranken-, Pflege-, privaten Renten-, Unfall- und Haftpflichtversicherung (private Haftpflicht, Kfz- und Grundbesitzerhaftpflicht), berufsständisches Versorgungswerk
- Beiträge zu Lebensversicherungen unterteilt nach
  - Rentenversicherung mit oder ohne Kapitalwahlrecht
  - Kapitallebensversicherung mit einer Laufzeit von mind. 12 Jahren
  - Risikolebensversicherung
- Mitgliedsbeiträge und Spenden, Kirchensteuerzahlungen, Zahlungen an politische Parteien und Wählervereinigungen
- Unterhaltszahlungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten
- Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung
- Bescheinigungen über geleistete Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)
- Rentenzahlungen bzw. dauernde Lasten

## 3. Außergewöhnliche Belastungen

- Klinik-, Arzt-, Zahnarzt, Optikerrechnungen usw. (Krankheitskosten)
- Schwerbeschädigtenausweis
- Pflege einer ständig hilflosen Person im eigenen Haushalt
- Scheidungskosten
- Unterhaltszahlungen an Angehörige

#### **4. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit**

- Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung und/oder Lohnsteuerkarte
- Werbungskosten, die mit Ihrem Arbeitsverhältnis im Zusammenhang stehen, z.B. Reisekosten (Abwesenheitsdauer, Erstattungen durch den Arbeitgeber), Fortbildungskosten, Ausbildungskosten, Fachliteratur, Arbeitskleidung, Beiträge an Berufsverbände, Berufshaftpflicht, Aufwendungen für Anschaffung eines PC, Bewerbungskosten, Telefonkosten, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (einfache Entfernung und Anzahl Arbeitstage), Adresse Arbeitsstätte, doppelte Haushaltsführung, Umzugskosten, Messebesuche und Unfallkosten auf dem Weg zum Arbeitsplatz
- Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer, wenn dies den Mittelpunkt der Tätigkeit darstellt
- in den Bezügen enthaltene Abfindungen/Entschädigungen (Vertragsunterlagen beifügen)
- bei sozialversicherungsfreier Tätigkeit: Pensionszusagen durch den Arbeitgeber
- Spesenabrechnung/Erstattung durch Arbeitgeber
- Vergütungen von gemeinnützigen Einrichtungen

#### **5. Einkünfte aus Kapitalvermögen**

- Ertragnisaufstellungen/Jahresbescheinigungen über Kapitalerträge und Veräußerungsgeschäfte aus Finanzanlagen incl. Finanzderivate (Bescheinigung gem. § 24c EStG) und Steuerbescheinigungen der Banken, soweit Kapitalertragsteuer/Zinsabschlagsteuer bzw. Solidaritätszuschlag einbehalten wurde
- Werbungskosten, wie z.B. Depotgebühren, Fachliteratur (z.B. Börsenbriefe), Kosten für Vermögensverwaltung, Safemiete, etc.
- Aufstellung über Erträge von Banken, für die keine Übersichten vorliegen sowie ausländische Erträge
- Zinsen aus Bausparguthaben
- ausländische Kapitalerträge sowie darauf einbehaltene Steuern (insb. Quellensteuern)
- Zinserträge aus Rücklagen von Wohnungs-Eigentum-Gemeinschaften
- Mitteilungen über die anteiligen Einkünfte aus Beteiligungen an Gesellschaften, Fonds u.a. (Ausgaben, die mit diesen Gesellschaften zusammenhängen, z.B. Finanzierungs- und Reisekosten sind als Sonderwerbungskosten diesen Gesellschaften zu melden)
- Zinseinnahmen aus Privatdarlehen
- Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen
- Refinanzierungskosten

## 6. Einkünfte aus gewerblicher und selbstständiger Tätigkeit

- Einnahmen, Ausgaben, Investitionen
- Mitteilungen über die anteiligen Einkünfte aus Beteiligungen an gewerblichen Gesellschaften, Fonds u.a. (Ausgaben, die mit diesen Gesellschaften zusammenhängen, z.B. Finanzierungs-, Reise- und andere Aufwendungen sind als Sonderbetriebsausgaben dieser Gesellschaften zu melden.)
- Aufstellung über Abwesenheit vom Betrieb bei Dienstreisen ab 8 Stunden
- Veräußerungsgewinne bzw. –verluste aus Beteiligungen an Kapitalgesellschaften soweit Beteiligungshöhe > 1 %.

## 7. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

- Miet- und Nebenkosteneinnahmen
- Werbungskosten wie z.B. Schuldzinsen, Erhaltungsaufwendungen, Grundsteuer, Wasser, Strom, Heizung, Versicherungen, Hausverwaltungsabrechnungen, Schornsteinreinigung, Abfallgebühren, Anzeigen, Kosten für Grundschuldbestellung, Beiträge zum Haus- und Grundbesitzerverein, Fachliteratur, Beratungskosten, Fahrtkosten, Telefon, Porto, Kontoführungsgebühren, Kosten für Arbeitszimmer usw.
- bei Neuanschaffungen Belege über Notarkosten, Grunderwerbsteuer
- bei Neuerrichtungen Belege über Herstellungskosten, Grundstückskauf
- Sonstiges (z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Kosten für Zeitungsanzeigen)
- Mitteilungen über die anteiligen Einkünfte aus Beteiligungen an Grundstücksgemeinschaften, Fonds u.a. (Ausgaben, die mit diesen Beteiligungen zusammenhängen, sind als Sonderwerbungskosten diesen Gesellschaften zu melden.)

## 8. Private Veräußerungsgeschäfte

Veräußerungsgewinne/-verluste

- aus Grundstücken, wenn diese innerhalb von 10 Jahren ge- und verkauft wurden
- aus sonstigen Vermögensgegenständen (insbesondere Wertpapiere) bei Haltedauer bis zu einem Jahr, soweit die verwaltende Bank die privaten Veräußerungsgeschäfte in der Bescheinigung gem. § 24c EStG nicht erfasst hat
- aus Termingeschäften, soweit diese in der Bescheinigung gem. § 24c EStG nicht erfasst sind

## 9. Sonstige Einkünfte

- Rentenanpassungsmitteilung der gesetzlichen Rentenversicherung zum 1. Juli des Jahres
- Rentenbezüge aus anderen Quellen (z.B. private Rentenversicherungen)
- erhaltene Unterhaltszahlungen
- Einnahmen aus Stillhaltergeschäften
- gelegentliche Einnahmen, Provisionen
- Sonstiges (Containerleasing etc.)

## 10. Kinder

- Name und Geburtsdatum der im letzten Jahr geborenen Kinder
- Angaben zu Schul-, Hochschul-, Berufsausbildung eines volljährigen Kindes im Veranlagungsjahr, ggf. auswärtigen Wohnort, Schul- oder Studiumsbescheinigung bzw. Berufsausbildungsvertrag
- eigene Einkünfte und Bezüge (z. B. Bafög) eines volljährigen Kindes
- Kinderbetreuungskosten  
Als Nachweise dienen: Rechnungen (auch Verträge, Bescheide und Quittungen, sofern diese genaue Angaben über Art und Höhe der Kosten enthalten) und Kontoauszüge (keine Barzahlungen!)
- Schulgeld
- erhaltene Kindergeldzahlungen
- Ausbildungskosten der Kinder bis zum 25. Lebensjahr
- Unterhaltszahlungen an Kinder
- bei getrennt lebenden oder unverheirateten Elternteilen Vor- und Nachname des anderen Elternteils, vollständige Anschrift

## 11. Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen/Handwerker

- Aufwendungen für haushaltsnahe **Beschäftigungsverhältnisse** (Angestellte im Haushalt als Mini-Job oder als sozialversicherungspflichtige Beschäftigung)
- Aufwendungen für haushaltsnahe **Dienstleistungen**, z.B. Fensterreinigung, Gartenpflege, Hausmeister (unter Beifügung der Rechnung und des Überweisungsbelegs)
- Aufwendungen für **Handwerkerleistungen** für Renovierungs-Erhaltungs- oder Modernisierungsmaßnahmen, z. B. Arbeiten an Dach, Fassade, Fenstern, Wartungsarbeiten an Gegenständen des Haushalts (unter Beifügung der Rechnung und des Überweisungsbelegs)

- Aufwendungen für **Pflege- und Betreuungsleistungen** für Pflegebedürftige der Pflegestufen I – III im inländischen Haushalt (unter Beifügung der Rechnung und des Überweisungsbelegs)

## 12. Sonstiges

- Krankengeld, Überbrückungsgeld
- Mutterschaftsgeld, Elterngeld
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe
- Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Aufstockungsbeiträge nach dem Altersteilzeitgesetz
- Auslandsaufenthalte
- Unterlagen betreffend im Ausland erzielter Einkünfte
- Unterlagen zur Arbeitnehmer-Sparzulage (vermögenswirksame Leistungen)
- Bankverbindung bzw. Änderungen gegenüber dem Vorjahr
- Adresse bzw. Änderungen gegenüber dem Vorjahr
- Steuerberatungskosten

Weitere Unterlagen können individuell erforderlich sein und sind ggf. aus den Steuererklärungen für die Vorjahre ersichtlich.